

Konferenzprogramm „Prämissen des Migrationsrechts“

Freitag (30.9.2016)

Begrüßung 9.30

I. Einführung 9.40 – 11.00

Dr. Frederik von Harbou: Grundstruktur und aktuelle Streiffragen des Migrationsrechts

Jekaterina Markow: Migration als Thema der Philosophie

Prof. Dr. Holger Hoffmann: Vom besonderen Polizeirecht zu was eigentlich? - Überlegungen zur dogmatischen Entwicklung des Migrationsrechts

Pause 11.00 – 11.30

II. Grenzschutz und Sicherheitsparadigma 11.30 – 13.00

Emilia Jawad und Kevin Fredy Hinterberger: Die (unionsverfassungsrechtliche) Prämissen „verstärkter Bekämpfung illegaler Einwanderung“ – eine politikwissenschaftliche und juristische Analyse

Dr. Matthias Lehnert: Auslagerung von Verwaltung durch Agenturen – Am Beispiel der Europäischen Grenzschutzagentur Frontex

Pause: Mittagessen 13.00 – 14:30

III. Zugänge und Ausschlüsse 14:30 – 16:00

Pauline Endres de Oliveira: Legaler Zugang zu Schutz in der EU – eine kritische Perspektive

Prof. Dr. Paul Tiedemann: Ambivalenz der Zielsetzung im internationalen und europäischen Flüchtlingsrecht

Pause 16:00 – 16:30

IV. Gibt es ein Recht auf globale Freizügigkeit? 16:30-18:15

Andreas Cassee: Globale Bewegungsfreiheit

Dr. Rainer Keil: Recht auf globale Freizügigkeit aus Kant'scher Perspektive

Dr. Stefan Schlegel: Staaten als Institutionenengel, Migration als Marktzugang – die unterbehandelte Perspektive des Migrationsrechts

Pause 18:15 – 18:30

Filmvorführung 18:30 – 20:00

Daniela Swarowsky (Regie) „Messages from Paradise“ (40 Min) mit anschließender Diskussion

Samstag (1.10.2016)

I. (Heraus-)Forderungen des Flüchtlingsrechts 10.00 – 11.30

Prof. Dr. Andreas Funke: Auf dem Weg zu einer Rechtsethik des Flüchtlingsrechts

Helene Heuser: Zufluchtsstädte: Eine Idee der transnationalen und lokalen Flüchtlingsaufnahme

Pause 11.30 – 11.45

II. Fragilität des Souveränitätsparadigmas 11:45 – 13:15

Dana Schmalz: Das Hirsi Dilemma. Bedingungen der Einklagbarkeit von Ansprüchen auf Zugang

Tim Wihl: Juristischer Lokalismus. Was es bedeutet, Grenzen konsequent als kontingent zu behandeln

Pause: Mittagessen 13.15 – 14:45

III. Integration: Begriff und Kritik 14:45 – 16:00

Dr. Johannes Eichenhofer: „Integration“ als Topos des Migrationsrechts

Pause 16:00 – 16:30

IV. Autonomie der Migration, Autonomie der Migrant*innen 16:30 – 18:15

Dr. Larissa Vettters: Das autonome Rechtssubjekt im Migrationsrecht neu denken: Agency, voice und legal subjectivity als Kategorien empirischer Rechtsforschung mit Aufschlussfunktion für Rechtsdogmatik und Migrationsethik?

Dr. Stefania Maffeis: Die Grenze des Rechts – Theorien und Praktiken der transnationalen städtischen Staatsbürgerschaft

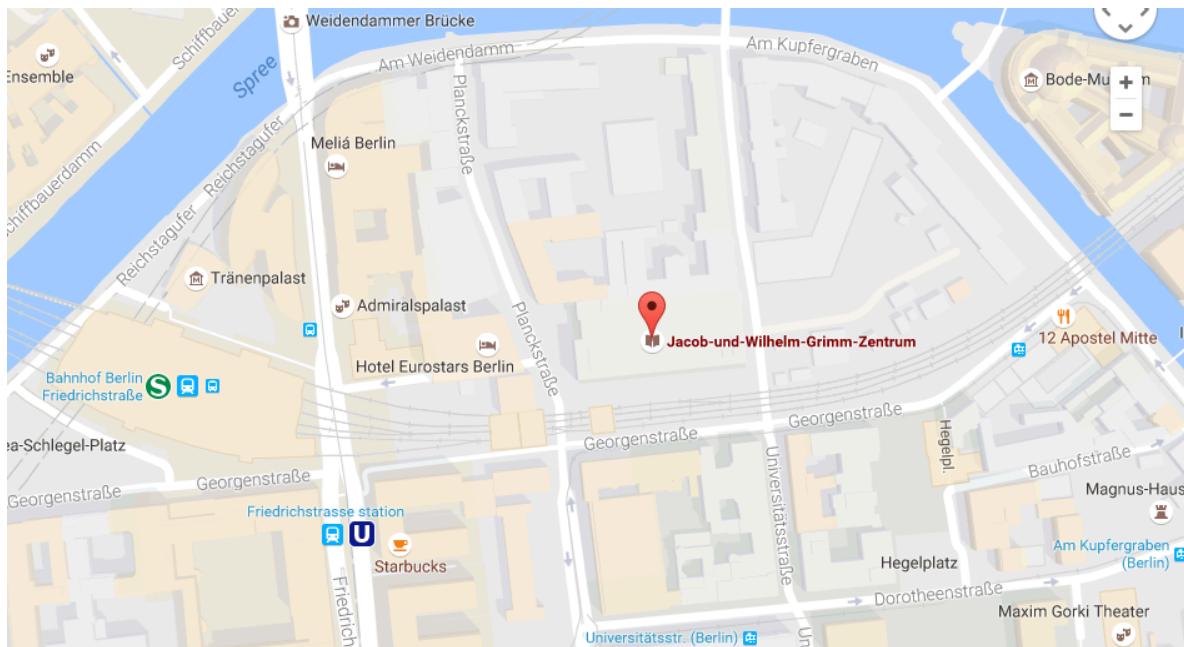
Pause 18:15 – 18.30

Podiumsdiskussion: Konkrete Utopien des Migrationsrechts 18:30 – 20:00

RA'in Berenice Böhlo /
Prof. Dr. Stefan Gosepath /
Prof. Dr. Bernd Ladwig /
Anne Meike Riebau (RLC Berlin)

Konferenzort:

Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Auditorium
Geschwister-Scholl-Straße 1-3, 10117 Berlin



Veranstalter*innen und Kontakt:

RA Dr. Frederik v. Harbou & Jekaterina Markow, M.A.

Konferenz-Homepage: www.migrationsrecht2016.eu

E-Mail: migrationsrecht2016@gmail.com